

Immer auf sicherem Boden.

Ferrum: Keramik für den harten Industrie-Alltag.



Lehr- und Versuchsanstalt,  
Weinsberg, Deutschland

Produktionshalle,  
Nürnberg, Deutschland

Fleischverarbeitung,  
Castelnuovo, Italien



## Inhalt

- 4-5 Farb-/Formatübersicht
- 6-7 Verlegehinweise

Fleischverarbeitung,  
Castelnuovo, Italien



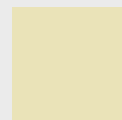
## Qualitätskeramik: eine Investition, die sich rechnet.

Spezialisten leisten mehr. Das gilt auch für die keramischen Bodenplatten der Serie Ferrum, die eigens für die harten Anforderungen industrieller Betriebe entwickelt wurden. Die durchgefärbten, unglasierten Spaltplatten sind besonders trittsicher und beugen dadurch Arbeitsunfällen vor. Sie sind extrem robust und übertreffen die Druckfestigkeit von Beton oder Beschichtungsstoffen um ein Vielfaches. Ein technisch ausgefeiltes Zubehörprogramm, das Kehlsockel, Schenkelplatten und Flachrinnen umfasst, erleichtert die Realisation betriebsspezifischer Komplettlösungen.

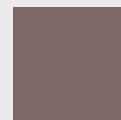
Darüber hinaus bietet Ferrum alle Vorteile hochwertiger Architekturkeramik, made in Germany: Die Platten lassen sich – auch im rationellen Rüttel-

verfahren – schnell und damit preisgünstig verlegen. Sie sind resistent gegen Chemikalien, Nässe und andere Belastungen, die der industrielle Alltag mit sich bringt. Und sie überzeugen durch ihre praktisch unbegrenzte Lebensdauer. Außerdem ist Keramik nicht brennbar. Schließlich senkt der geringe Reinigungsaufwand die Unterhaltskosten. Fazit: Ferrum ist eine Investition, die sich rechnet.

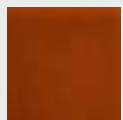
Für Agrob Buchtal, den weltweit renommierten keramischen Problemlöser, gehören hochwertige Produkte und erstklassiger Service zusammen. Deshalb steht Planern und Architekten, die unsere Produkte einsetzen, der kostenlose Architektenservice zur Verfügung – für kompetente Unterstützung in allen Projektphasen.



902  
grauweiß



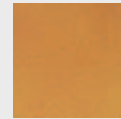
929  
steingrau



958  
ziegelrot



900  
graubeige



950  
braunpalette



984  
anthrazit



989  
mittelgrau

Stranggepresste keramische Platten, Präzision, DIN EN 14411, Gruppe AI, unglasiert (UGL)\*  
für Bodenbeläge im Innen- und Außenbereich (Spaltplatten)

### Schenkelplatte Bodenplatten

25 x 12,5 cm



25 x 12,5 cm



25 x 12,5 cm



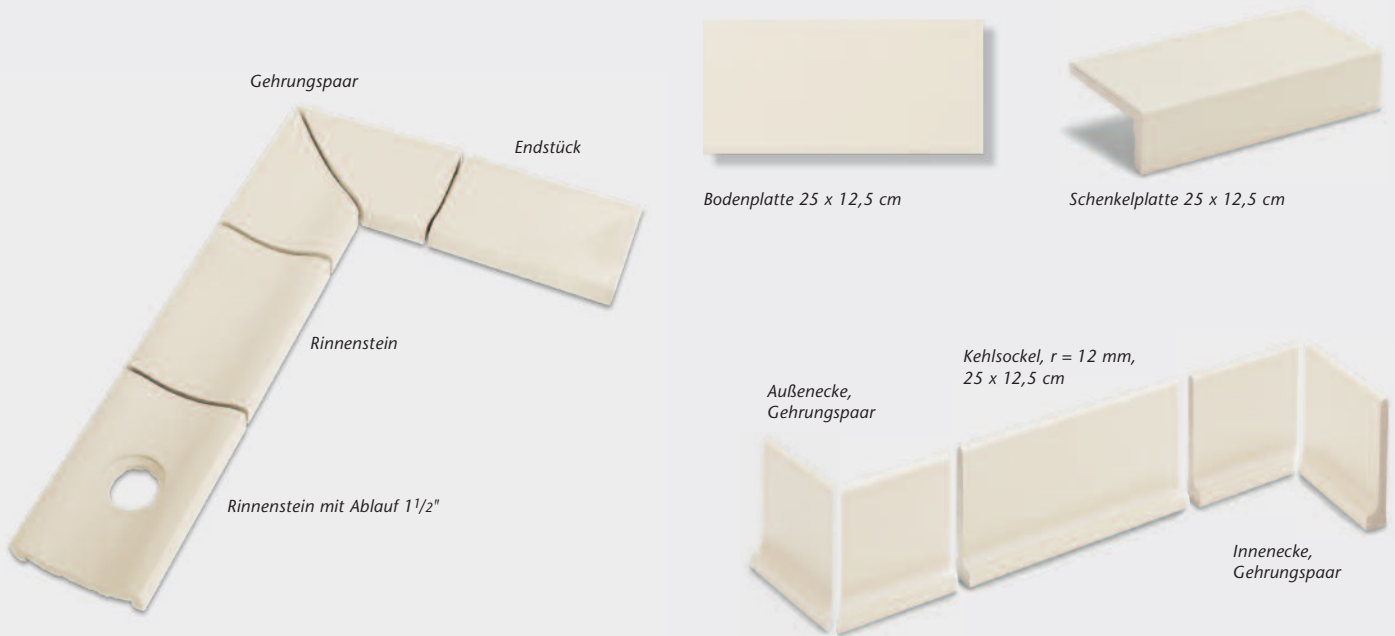
25 x 12,5 cm



			11 mm stark	14 mm stark	20 mm stark	
	4822	1100	1160	1110		Formatnummer
	25 x 12,5 cm	25 x 12,5 cm	25 x 12,5 cm	25 x 12,5 cm	25 x 12,5 cm	Nennmaß
	240 x 115/52 x 11	240 x 115 x 11	240 x 115 x 14	240 x 115 x 20		Herstellmaß mm
	4,00	33,00	33,00	33,00		m <sup>2</sup> - Stück
	3,88/m	22,77	28,38	40,26		m <sup>2</sup> - kg
	8 Stück	24	20	14		Paket - Stück
	2,00	0,73	0,61	0,42		Paket - m <sup>2</sup>
	7,76	16,56	17,20	17,08		Paket - kg
		52,36	43,64	30,55		Palette - m <sup>2</sup>
		1.192,32	1.238,40	1.229,76		Palette - kg
	siehe unten	siehe unten	R12/B	siehe unten		Trittsicherheit
		1 - 2	2 - 3	3 - 4		Belastung
	R10/A <b>900-4822</b>	R10/A <b>900-1100</b>		R10/A <b>900-1110</b>		<b>900</b> graubeige
	R12/B <b>902-4822</b>	R12/B <b>902-1100</b>	<b>902-1160</b>	R12/B <b>902-1110</b>		<b>902</b> grauweiß
	R12/B <b>929-4822</b>	R12/B <b>929-1100</b>				<b>929</b> steingrau
				R11/B <b>950-1110</b>		<b>950</b> braunpalette
				R11/A <b>958-1110</b>		<b>958</b> ziegelrot
	R12/B <b>984-4822</b>	R12/B <b>984-1100</b>				<b>984</b> anthrazit
	R12/B <b>989-4822</b>	R12/B <b>989-1100</b>				<b>989</b> mittelgrau

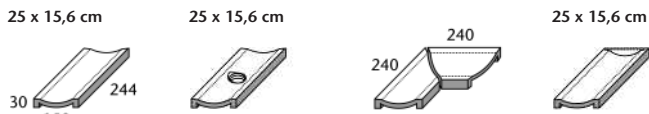
\* Ausnahme: Farb-Nr. 950, 958 und 984 fallen unter die DIN EN 14411, Gruppe AI<sub>a</sub>.





Stranggepresste keramische Platten, Präzision, DIN EN 14411, Gruppe AI, unglasiert (UGL)\* für Bodenbeläge im Innen- und Außenbereich (Spaltplatten)

### Flachrinnensystem (Muldentiefe 15 mm)



Rinnenstein Rinnenstein\*\* mit Ablauf 1 1/2" Gehrungspaar Endstück

### Sockelsystem



Kehlsockel, r = 12 mm Außenecke Gehrungspaar Innenecke Gehrungspaar

54420	54421	54422	54423	4020	4023	4024	Formatnummer
25 x 15,6 cm	25 x 15,6 cm		25 x 15,6 cm	25 x 12,5 cm			Nennmaß
244 x 150 x 30	244 x 150 x 30	(2x) 240 x 150 x 30	244 x 150 x 30	240 x 125/12 x 11	(2x) 131 x 125/12 x 11	(2x) 115 x 125/12 x 11	Herstellmaß mm
4,00				4,00			m - Stück
7,20/m	1,53/Stück	3,03/Paar	1,95/Stück	3,00/m	0,80/Paar	0,75/Paar	m/Paar - kg
8 Stück	8 Stück	4 Paar	8 Stück	16 Stück	8 Paar	8 Paar	Paket - St./Paar
2,00				4,00			Paket - m
14,40	12,24	12,12	15,60	12,00	6,40	6,00	Paket - kg
							Palette - m
							Palette - kg
siehe unten	siehe unten	siehe unten	siehe unten				Trittsicherheit
R10/A	R10/A	R10/A	R10/A	900-4020	900-4023	900-4024	900
900-54420	900-54421	900-54422	900-54423				graubeige
R12/B	R12/B	R12/B	R12/B	902-4020	902-4023	902-4024	902
902-54420	902-54421	902-54422	902-54423				grauweiß
				929-4020	929-4023	929-4024	929
							steingrau
				984-4020	984-4023	984-4024	984
							anthrazit
				989-4020	989-4023	989-4024	989
							mittelgrau

\* Ausnahme: Farb-Nr. 984 fällt unter die DIN EN 14411, Gruppe AI<sub>a</sub>.  
 \*\*passender Einsatz für Ablauf: Artikel-Nr. 182 (Messing mit Sieb in V4A), Einbau vor Verlegung.





## Verlegehinweise

### Ausschließlich mechanische Belastung

#### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, sauber und tragfähig sein. Haftungsmindernde Oberflächen und Verunreinigungen sind sorgfältig zu entfernen. Der Verlegeuntergrund muss belegereif und nach DIN 18202 flucht- und lotrecht sein. Gussasphalt- und Zementestriche sind mit PCI Gisogrund\* zu grundieren. Zementäre Untergründe sind bei nachfolgender Abdichtung ausreichend vorzunässen.

#### Abdichtung

Beanspruchungsklasse A2 nach Bauregelliste A, Teil 2: Abdichtungsauftrag in mindestens zwei volldeckenden Schichten mit PCI Seccoral 2K\*, Mindest-Trockenschichtdicke 2,0 mm. Alle Übergänge, Ecken, Bewegungsfugen, Durchdringungen etc. sind mit den Dichbändern bzw. Dichmanschetten PCI Pectape\* abzudichten.

#### Verlegung

Zur weitestgehend hohlraumfreien Verlegung mit verformungsfähigem Fließbettmörtel PCI Nanoflott flex\*: Nach dem Aufziehen einer Kontaktschicht auf dem Verlegeuntergrund ist mit einer Fließbett- oder Mittelbettkelle der Mörtel so vorzulegen, dass die vollsattete Bettung der Keramik durch eine leicht schiebende Bewegung beim Einlegen der Platten gewährleistet ist.

#### Verfugung

Mit modifiziertem Zementmörtel PCI Durafug NT\* im Schlämmverfahren. Nach dem Anziehen des Fugenmörtels nachwaschen und verbleibende Mörtelschleier nach dem Abtrocknen mit feuchtem Schwamm entfernen.

#### Bewegungsfugen

Das elastische Schließen der mit PCI DIN-Polyband\* vorgefüllten Bewegungsfugen erfolgt mit dem PU-Dichtstoff PCI Elritan 140\*. Vor dem Verfugen sind die gereinigten Fugenflanken mit PCI Elastoprimer 135\* zu grundieren.

#### Fleckschutz/Imprägnierung

Unsere unglasierten Ferrum-Spaltplatten sind zum Schutz vor Verfleckungen zu imprägnieren. Hierzu ist die gereinigte und trockene Bodenfläche mit PCI (Feinsteinzeug)-Imprägnierung\* zu behandeln.

**Diese Verlegehinweise sind nur als allgemeine Information zu betrachten. Für die konkrete Anwendung in Objekten sind ggf. spezielle Empfehlungen des Systemherstellers einzuholen.**

**\* Die Verarbeitungsrichtlinien/Produktinformationen von PCI Augsburg GmbH ([www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)) sind strikt zu beachten!**

## Materialbedarf für einzusetzende PCI-Produkte

PCI Gisogrund: ca. 0,15 bis 0,2 l/m<sup>2</sup>

PCI Seccoral 2K: mind. 4,0 kg/m<sup>2</sup>

PCI Nanoflott flex: ca. 4,0 bis 5,0 kg/m<sup>2</sup>

PCI Durafug NT:	Fugenbreite	Fugentiefe	Verbrauch
	10 mm	8 - 10 mm	ca. 2,1 kg/m <sup>2</sup>
	8 mm	8 - 10 mm	ca. 1,7 kg/m <sup>2</sup>
	6 mm	8 - 10 mm	ca. 1,3 kg/m <sup>2</sup>
	10 mm	10 - 15 mm	ca. 3,1 kg/m <sup>2</sup>
	8 mm	10 - 15 mm	ca. 2,5 kg/m <sup>2</sup>
	6 mm	10 - 15 mm	ca. 1,9 kg/m <sup>2</sup>
	10 mm	15 - 20 mm	ca. 4,2 kg/m <sup>2</sup>
	8 mm	15 - 20 mm	ca. 3,4 kg/m <sup>2</sup>

PCI Elastoprimer 135: ca. 0,01 l/lfm

PCI Elritan 140: Fuge 10 x 10 mm: ca. 110 ml/lfm

Dreieckfuge 10 x 10 mm: ca. 60 ml/lfm

PCI Feinsteinzeug-Imprägnierung: ca. 25 ml/m<sup>2</sup>



## Verlegehinweise

### Mechanische und chemische Belastung

#### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, fest, sauber und tragfähig sein. Geglättete Oberflächen sind durch Kugelstrahlen oder Anschleifen aufzurauen, haftungsmindernde Verunreinigungen sind dabei sorgfältig zu entfernen. Der Verlegeuntergrund muss belegereif und nach DIN 18202 flucht- und lotrecht sein. Vor Aufbringen der Abdichtung ist der Untergrund mit PCI Epoxigrund 390\* zu grundieren und mit Quarzsand abzustreuen.

#### Abdichtung

Beanspruchungsklasse C nach Bauregelliste A, Teil 2: Abdichtungsauftrag in mindestens zwei volldeckenden Schichten mit PCI Apoflex TF\*, Mindest-Trockenschichtdicke 2,0 mm. Alle Übergänge, Ecken, Bewegungsfugen, Durchdringungen etc. sind mit den Dichtbändern bzw. Dichtmanschetten PCI Pecitape\* abzudichten.

#### Verlegung

Mit dem 2-komponentigen Reaktionsharz-Bindemittel PCI Durapox NT\* (abgemischt mit Quarzsand HS 020) im Buttering-Floating-Verfahren:

Nach dem Aufziehen einer dünnen Kontaktschicht auf dem Verlegeuntergrund und -material, mittels einer Zahnkelle (6-8 mm Zahnung) den Verlegemörtel, zum Erreichen einer weitgehend hohlraumfreien Bettung der Keramik, sowohl auf den Verlegeuntergrund als auch auf die Plattenrückseite aufkämmen.

#### Verfugung

Mit PCI Durapox NT\* im Schlämm- oder Spritzverfahren. Nach ca. 5 bis 10 Minuten mit warmem Wasser und PCI Epoxi-Schwamm hart\* vorwaschen. Anschließend mit PCI Epoxi-Schwamm fein\* waschen. Bei Endreinigung, ca. 24 Std. nach Verfugung, zurückbleibende Schleier abwaschen. Zur leichteren Reinigung dem Waschwasser PCI RS-Reiniger-Extra\* zusetzen.

#### Bewegungsfugen

Das elastische Schließen der mit PCI DIN-Polyband\* vorgefüllten Bewegungsfugen erfolgt mit dem PU-Dichtstoff PCI Elritan 140\*. Vor dem Verfugen sind die gereinigten Fugenflanken mit PCI Elastoprimer 135\* zu grundieren.

#### Fleckschutz/Imprägnierung

Unsere unglasierten Ferrum-Spaltplatten sind zum Schutz vor Verfleckungen zu imprägnieren. Hierzu ist die gereinigte und trockene Bodenfläche mit PCI (Feinsteinzeug)-Imprägnierung\* zu behandeln.

**Diese Verlegehinweise sind nur als allgemeine Information zu betrachten. Für die konkrete Anwendung in Objekten sind ggf. spezielle Empfehlungen des Systemherstellers einzuholen.**

**\* Die Verarbeitungsrichtlinien/Produktinformationen von PCI Augsburg GmbH ([www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)) sind strikt zu beachten!**

## Materialbedarf für einzusetzende PCI-Produkte

PCI Epoxigrund 390: ca. 0,4 kg/m<sup>2</sup>

PCI Apoflex TF: mind. 2,8 kg/m<sup>2</sup>

PCI Durapox NT:	Fugenbreite	Fugentiefe	Verbrauch	
Verfugung	10 mm	10 mm	ca. 0,8 kg/m <sup>2</sup>	(+ 1,3 kg/m <sup>2</sup> HS 020)
	8 mm	10 mm	ca. 0,6 kg/m <sup>2</sup>	(+ 1,0 kg/m <sup>2</sup> HS 020)
	6 mm	10 mm	ca. 0,45 kg/m <sup>2</sup>	(+ 0,75 kg/m <sup>2</sup> HS 020)
Verlegung 2 x 6-er Zahnung		ca. 3 mm	ca. 1,8 kg/m <sup>2</sup>	(+ 2,95 kg/m <sup>2</sup> HS 020)
Verlegung 2 x 8-er Zahnung		ca. 4 mm	ca. 2,45 kg/m <sup>2</sup>	(+ 4,0 kg/m <sup>2</sup> HS 020)

PCI Feinsteinzeug-Imprägnierung: ca. 25 ml/m<sup>2</sup>



### Deutsche Steinzeug Keramik GmbH

D-92519 Schwarzenfeld

Telefon: +49 (0) 94 35-391-0

Fax: +49 (0) 94 35-391-34 52

E-Mail: [architekturkeramik@deutsche-steinzeug.de](mailto:architekturkeramik@deutsche-steinzeug.de)

Internet: [www.agrob-buchtal.de](http://www.agrob-buchtal.de)

Ansprechpartner für weitere Länder  
finden Sie im Internet unter:  
[www.agrob-buchtal.de](http://www.agrob-buchtal.de)